

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Übergabe des „Schulhistorischen Museums“ und des naturwissenschaftlichen Multifunktionsraums im Berufskolleg Troisdorf  
Am 08.04.2003 um 11.00 Uhr in Troisdorf-Sieglar, Kerschensteinstraße

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Die Wurzeln des beruflichen Schulwesens im Rhein-Sieg-Kreis, meine Damen und Herren, reichen in die Zeit der Industrialisierung zurück; eine Epoche mit tiefgreifenden sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen.

Die Gründung des Berufskollegs Troisdorf, das ja vor drei Jahren seinen 100-jährigen Geburtstag feiern konnte, war damals eine Reaktion auf die industriellen Folgen hier bei uns an der Sieg.

Meine Damen und Herren, ich habe den Blick zurück auf die Vergangenheit geworfen, weil heute - ähnlich wie damals - die gesellschaftliche und schulische Entwicklung ebenfalls einem starken Wandel unterworfen ist. Wir sprechen heute von neuen Technologien, von der Globalisierung der Wirtschaft und von einer Internationalisierung der Märkte. Mit zunehmender Innovation verändern sich gerade die Berufsfelder im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich und auch die Anforderungen von Unternehmen und Betriebe an ihre Arbeitnehmer.

Der Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger stellt sich den stetig verändernden Rahmenbedingungen und reagiert mit einem effizienten, flexiblen und bedarfsorientierten Aus- und Weiterbildungsangebot.

Um der hohen Entwicklungsgeschwindigkeit des technischen Fortschritts in Handwerk und Industrie gerecht zu werden, sind immer wieder hohe Investitionen in das berufliche Bildungswesen erforderlich. Das heißt auch, die technische Ausstattung unserer Berufsschulen der ständigen Weiterentwicklung anzupassen.

Heute, mit der Übergabe des historischen Klassenzimmers und des neuen naturwissenschaftlichen Multifunktionsraums trifft sozusagen die Klassik auf die Moderne.

Damals wie heute liegt in der beruflichen Qualifikation der Schlüssel für die Zukunft.

Was die Zukunft angeht, meine Damen und Herren, wusste bereits schon der Naturforscher Alexander von Humboldt vor mehr als zweihundert Jahren, dass nur „der eine Zukunft hat, der auch seine Vergangenheit kennt“.

In diesem Sinne ist die Sammlung, die hier in dem historischen Klassenzimmer zusammengetragen wurde, nicht nur ein schulgeschichtliches Museum für den interessierten Besucher, sondern die Einblicke in die Vergangenheit ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs, die Entwicklungen im Handwerk besser zu verstehen, die Gegenwart besser einzuschätzen und im nächsten Schritt dann auch Optionen für die Zukunft zu entwickeln.

Mein Dank geht an alle, die zur Einrichtung des Historischen Klassenzimmers beigetragen haben:

- Herrn StD i. R. Joachim Schmidt, der die Federführung und Organisation übernommen und zahlreiche Institutionen zum Spenden von schulmusealen Einrichtungsgegenständen motiviert hat. Das sind:
  - Heimats- und Geschichtsverein Troisdorf
  - Mannstaedt-Werke und Reifenhäuser Maschinenfabrik
  - Evangelische Grundschule Troisdorf
- Herzlichen Dank nochmals an Sie alle für Ihr großes Engagement!

Heute übergeben wir auch den neuen Naturwissenschaftlichen Multifunktionsraum für die Fächer Physik, Chemie und Biologie seiner Bestimmung. Das neue „High-Tech-Medienflügelssystem“ unter der Decke des Raumes macht eine variable und handlungsorientierte Gestaltung des Unterrichts unter Einbeziehung modernster Kommunikationstechniken auf einem Top-Niveau möglich.

Die Gesamtkosten liegen bei rd. 256 T€ Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt mit rd. 157 T€ ca. 60%, das Land Nordrhein-Westfalen trägt die restlichen 40%. Mit dem neuen Naturwissenschaftlichen Multifunktionsraum, meine Damen und Herren, stellt der Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger und als moderner Dienstleister sich seiner Verantwortung und reagiert damit auf die Ergebnisse der „TIMSS“ und „PISA“-Studien.

Schulische Bildung kostet viel Geld, ohne Frage. Aber wir nehmen diese finanzielle Belastung gerne auf uns, denn schließlich geht es um die Zukunftschancen unserer jungen Menschen, es geht um die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft und damit auch um die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

In diesem Sinne übergebe ich die neuen Räumlichkeiten dem Berufskolleg Troisdorf und wünsche Lehrern und Schülern gleichermaßen gute Unterrichtserfolge!